VR-01-184-5 Gerechtigkeitslücken im Steuersystem schließen: Erbschaftsteuer, Immobilienbesteuerung, organisierte Steuerhinterziehung wie CumCum

Antragsteller*in: Janina Alessa Zensus (KV Rhein-Erft-Kreis)

Änderungsantrag zu VR-01

Von Zeile 183 bis 184 einfügen:
spekulationsfördernde Steuerbefreiung und hat diese im Jahr 2012 abgeschafft, um für mehr Fairness zu sorgen.

3. Abschaffung der Abgeltungssteuer

Ähnlich wie bei dem geltenden Erbschaftsteuergesetz sind auch die Regeln zur Abgeltungssteuer ungerecht. Es ist nicht vermittelbar, warum bei oft hohen Millionenbeträgen an Kapitelerträgen nur eine pauschale Steuer von 25% gezahlt werden muss, arbeitende Menschen aber schon bei Jahreseinkommen von 40.000 EUR brutto mehr als 25% Steuern zahlen müssen. Das gilt umso mehr, wenn man bedenkt, dass Kapiteleinkünfte lediglich Einkünfte aus passiven Tätigkeiten sind. Wir fordern, dass diese Ungerechtigkeit beendet wird und die Abgeltungssteuer aufgehoben wird. So wäre jedenfalls eine gleiche Besteuerung im Hinblick auf sonstige Einkünfte sichergestellt.

Begründung

Es verstößt gegen das Prinzip der Steuergerechtigkeit, Kapitalerträge niedriger zu besteuern als andere Einkünfte.

weitere Antragsteller*innen

Maximilian Fries (KV Düsseldorf); Theda de Morais Dourado (KV Düsseldorf); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Simon Gast (KV Osnabrück-Land); Finn Schwarz (KV Tübingen); Marika Esch (LV Grüne Jugend NRW); Micha Greif (KV Berlin-Kreisfrei); Vincent Lohmann (KV Krefeld); Thomas Reimeier (KV Lippe); Thomas Wolff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Markus Schopp (KV Berlin-Mitte); Nick Marx (KV Karlsruhe); Rasmus Andresen (KV Flensburg); Sabine Yündem (KV Remscheid); Gregor Kaiser (KV Olpe); Antje Westhues (KV Bochum); Leoni Kanders (KV Rhein-Kreis-Neuss); Gabriele Siegert (KV Duisburg); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.